

Dorffasnacht Biberist 2023

# «Bisch ou verdichtet, Fasnacht 2023»

Endlich konnte die Fasnacht wieder mit den traditionellen Anlässen durchgeführt werden. Es gab im Programm keine Verdichtungen, die aufgrund des Mottos «bisch ou verdichtet» vermuten liessen. Das Motto ist vielmehr in Anlehnung an die Bauaktivitäten, die auch in unserem Dorf vermehrt «verdichtet» realisiert werden, zu verstehen.

Um 5 Uhr am Schmutzigen Donnerstag, am 16. Februar 2023, startete die Chessler mit einem Böllerknall. Damit die Chessler sich nicht verspäteten, waren bereits ab 4 Uhr die Mouldler unterwegs, welche die Chessler daran erinnerten, dass es schon bald losging. Nach einem rund einstündigen Chessler-Umzug, der dieses Jahr den Ortsteil Schachen beehrte, durften die rund 50 Chessler und 20 Mouldler die Mehlsuppe in den beiden Restaurants Ämmesee und Giovannis geniessen.

Am Abend des Schmutzigen Donnerstags wurden die Besucher der fünf Fasnachtsbeizen – Restaurant zum Ämmesee, Wirtschaft Rössli, Restaurant Post, Giovannis und Restaurant Pintli – mit musikalischen Beiträgen unterhalten. Bereits ab 19.30 Uhr startete die Gruppenzirkulation mit den sechs Gruppen A-Typisch, Schnitzu Gruftis, Tambouren Biberist, Oeschjoggeli, Schwarzmeerfrösch und den Note-Tschauper mit den Ventil-Blöterler. Die Besucher der zum Teil vollbesetzten Restaurants honorierten die



Guggemusik – schrill und laut – gehört einfach dazu.

Fotos: zVg.



Die Tambouren waren über die ganze Fasnacht unterwegs.

Darbietungen mit viel Applaus. Und bei der einen oder anderen Gruppe füllten sich allmählich die Sparkassen mit dem verdienten Trinkgeld.

Der Kindermaskenball vom Samstag war für die kleinen Narren sicherlich ein Highlight. Unter der Regie des Familienclubs Biberist/Lohn-Ammann-segg tobten sich die Kleinen im Saal der Biberena aus. Gestartet wurde der Kindermaskenball allerdings auf dem Bleichemattparkplatz, von wo aus ein kleiner Umzug, von den Note-Tschauper und den Ventil-Blöterler angeführt, die kleinen Narren in die Biberena

führten. Nebst Spiel und Spass spielten auch die Gruppen Note-Tschauper mit den Ventil-Blöterler und die Tambouren Biberist zur Unterhaltung auf.

**Ein Strassenfest der Superlative**  
Der Grosse Umzug in Biberist vom Sonntag markierte den Höhepunkt der Fasnacht. Insgesamt 18 Gruppen präsentierten sich am Umzug. Mit den Spitze-Ryter startete der Umzug pünktlich mit einem Böllerknall. Mit den Schötlis aus Obergerlafingen, den Gotthelf Rosen, Pfadi Biberist-Gerlafingen und der wilden Gruppe Schnitzu-Gruftis liefen fünf Gruppen mit verschiedenen Sujets mit. Weiter waren mit der KinderOase Gerlafingen, einer KiTa und mit den 1. und 2. Klassen von Biberist auch die Schule dabei. Zudem waren die Tambouren von Biberist mit von der Partie, ebenso die Schnapslocheister aus Welschenrohr, eine Krampus Gruppe. Mit den imposanten Masken und Kostümen beeindruckten sie alle.

Die Wagenbauer bereicherten mit ihren grossen Wagen den Umzug. Das Sujet der Füüzllüüs handelte von unserer



Die Kinder genossen die Fasnacht in der Biberena.

Energielage, während Chli aber Oho ihren Wohlstand präsentierten. Die dritte Wagengruppe verkündete mit «üsi letschti Rundi», dass sie sich von

der Fasnacht für immer verabschieden. Die Chnorz und Morgs machten seit 1993 offiziell an der Fasnacht in Biberist mit. Wir werden sie am Umzug 2024 vermissen. Für die Guggenklänge waren sechs Guggen verantwortlich. Nebst den heimischen Gruppen Note-Tschauper und Ventil-Blöterler, welche aufgrund der Mitgliederzahl der Kindergugge zusammen auftraten, spielten die Schwarzmeerfrösch aus Bellach, die Iguschränzer aus Rechterswil, die Wüüdbach Blosofoniker aus Oberdorf, die Schnadehüedler aus Niederwil und die Chäslöchbrätscher aus Deitingen auf. Die zahlreichen Besucher verwandelten den Bereich zwischen der Migros, der Baloise Bank und dem Chäs Plus bei schönstem Wetter beim Platzkonzert zu einem grossen Strassenfest. Zum Ausklang besuchten die Gruppen A-Typisch, die Schwarzmeerfrösch, Iguschränzer und die Note-Tschauper mit den Ventil-Blöterler die Fasnachtsbeizen und unterhielten die Besucher musikalisch.

Andreas Orschel



Chli aber Oho liess sich nicht lumpen und präsentierte ihren Wohlstand.



Auch die 1. und 2. Klassen bereicherten dem Umzug.



Traurig aber wahr: Sie werden aus dem Fasnachtsgeschehen verschwinden.

Kulturkommission Biberist: 13. Pflanzen-Erlebnistag

## Einheimische Wildtiere im Fokus

Der diesjährige Pflanzentag vom Samstag, 6. Mai 2023, wird wieder zu einem ganzheitlichen Erlebnis! Mit Markt, Tauschbörse, Tagesbeizli und Exponaten zum Motto ist viel «Action» angesagt.

Nach drei bescheidenen Markt-Jahren (Corona und «Nachwehen») ist aktuell die Stiftung Wildstation Landschut Utzenstorf zu Gast und wird zum Thema «Einheimische Wildtiere» und ihrer Arbeit Interessantes erzählen. Auf dem Areal des Bezirksschulhauses (von 8.30 Uhr bis 15 Uhr) sind folgende Attraktionen zu finden:

- Natur- und Vogelschutzverein/Jagdverein
- Bienenkenner/-in Lilly und Daniel Vogt
- Leonotis, Solodaris, neu wieder Bioterra mit einer Pflanzen-Tauschbörse, Kaktusverein, Kreationen aus Nielen, Stähli Naturgarten
- Bauernhof-Läden «Diräkt vo Stubers» und «Senn Hof»
- Tages-Beizli unter Regula Kamer, HEKS-Garten

Der 6. Mai sollte also mit «fetten Lettern» in Ihrer Agenda eingetragen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marianne Westermeier



Ein besonderer Treffpunkt im Mai: Der Pflanzen-Erlebnistag.

Foto: Marianne Westermeier